



Sehr geehrte Heldenbergerinnen und Heldenberger!

Unsere Gemeinde hat indirekt am 2. Dezember ein Vorweihnachtsgeschenk bekommen. An diesem Tag wurde nämlich bei der 10. Tagung der UNESCO in Windhoek /Namibia beschlossen die Klassische Reitkunst und die Hohe Schule der Spanischen Hofreitschule in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufzunehmen.

Da die Falknerei bereits 2010 als Weltkulturerbe eingetragen wurde, kann man jetzt bei uns am Heldenberg zwei UNESCO Weltkulturerben besichtigen. Dies ist zumindest in Österreich einmalig und eine großartige Aufwertung unserer Gemeinde.

Der Dorfplatz in Glaubendorf nimmt auch schon Formen an und die geplante Fertigstellung sollte bis Juni 2016 möglich sein.

In Kleinwetzdorf wurden am Freitag den 11. Dezember die Schlüssel für die 7 Reihenhäuser übergeben und die stolzen Besitzer arbeiten bereits eifrig an der Einrichtung. Um die Geschwindigkeitsproblematik bei der Einfahrt in Oberthern in Richtung Hollabrunn zu lösen, wird seitens der Strassenbauabteilung bis zum Frühjahr ein Plan ausgearbeitet, der zu einer Geschwindigkeitsreduzierung beitragen soll.

Trotz aller Hektik und allen von außen an uns herangetragenen Schwierigkeiten sollten sie sich die Zeit nehmen, um ein ruhiges und besinnliches Weihnachten zu feiern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller Gemeindebediensteten und Gemeinderäte ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Veranstaltungen/Aktivitäten in der Gemeinde:

Lipizzaner Gala 2015



Die heurige Lipizzaner Gala war eine besondere Jubiläumsgala. Die Spanische Hofreitschule feierte ihr 450-jähriges Bestehen und am Heldenberg jährte sich die Landesausstellung zum zehnten Mal. Ebenso wurde der Landschaftspark Schmidatal vor 10 Jahren gegründet. Erstmals traten die Wiener Sängerknaben in unserer Region auf, und das in Kombination mit den Lipizzanern. Wie immer waren auch heuer wieder viele Ehrgäste anwesend, unter anderem LH Dr. Erwin Pröll, Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter, Justizminister Wolfgang Brandstetter, Justizminister von Slowenien Ales Zalar, Außenministerin des Fürstentums Lichtenstein Fr. Dr. Aurelia Frick, Schirennläuferin Alexandra Meißnitzer, Fr. Elisabeth Gürtler und viele mehr. Im Anschluss an die Gala wurde von Fr. Gürtler ein Pferd aus 10.000 Swarovsksteinen an Hr. Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter übergeben. Dieser spendete das Pferd gleich dem Verein „Hilfe im eigenen Land“ und überreichte es der Vorsitzenden Sissi Pröll. Außerdem gab es auch vom Autor handsignierte Bücher zur 450 Jahr Feier der Spanischen Hofreitschule.



Mit rund 2500 Besuchern war die Lipizzaner Gala wieder ein voller Erfolg und ein wichtiger Punkt für den Bekanntheitsgrad des Heldenberges, außerdem mit einer Lustbarkeitsabgabe von ca. € 14.000.- auch eine gute Einnahmequelle für die Gemeinde.



Tribünen für den Reitplatz

Bei der letzten Beiratssitzung der Heldenberg Vermarktungs- und Betriebs GmbH wurden die neuen Tribünen für den Reitplatz beim Schloss besichtigt. Der Beirat besteht aus jeweils einer Vertretung von Schloß Wetzdorf Privatstiftung, NÖ Kulturabteilung, Spanischer Hofreitschule, Firma Koller und der Gemeinde. Bei vorjähriger Sitzung wurde beschlossen eine Tribüne anzuschaffen, um die jährlichen Auf- und Abbaukosten zur Lipizzaner Gala zu reduzieren. Das Land NÖ beteiligt sich mit knapp 50% der Anschaffungskosten von € 79.000.-, der Rest wird statt den Aufbaukosten in Raten zurückgezahlt und rechnet sich somit nach 6 Jahren. Die Stiftung genehmigte kostenlos den dauerhaften Aufbau auf ihrem Grundstück sowie einen Lagerplatz für die Sessel über den Winter, herzlichen Dank dafür.





Nikolaus überraschte Kindergarten Heldenberg

Leuchtende Kinderaugen waren Freitagfrüh im Kindergarten Heldenberg zu sehen, denn der Nikolaus hatte sich angesagt.

Gemeinderat Martin Schenter (Geschäftsführer von SMK Immo Treuhand) und Edith Gerstenbauer (Gebietsleiterin von SMK Immo Treuhand) überraschten die Elternbeiräte vom Kindergarten Heldenberg Sylvia Hasenhündl und Michaela Miltner mit einem Nikolaussackerl für jedes Kindergartenkind. Zusätzlich gab es noch einen Christbaum. Der Elternbeirat gab die guten Gaben an die Aller kleinsten bei einer süßen Jause weiter, die sich mächtig über den verfrühten Nikolaus freuten.

Weintaufe und Martini Gans'l im "Cafe Heldenberg"

Mitte November wurde wieder der Wein für das Café Heldenberg getauft. Zuerst segnete Pfarrer Marius Zediu den Staubigen – einen gemischten Satz von Weinbau Glanz - und danach konnte er von den anwesenden Gästen ausgiebig verkostet werden.

Als Taufpatin fungierte heuer die Patronin des Cafés: Monika Heichinger, die beim Einschenken der Gläser ihr Geschick und Organisationstalent unter Beweis stellen konnte. Allgemeinen Anklang fand "Monika" - traditioneller Weise wird der Wein nach der Taufpatin genannt – bei den Gästen, allerdings reklamierten diese, dass die Segnung zu spät war. Alle hatten schon vorher die herrlichen Martinigansln verspeist und der Wein hätte ausgezeichnet dazu gepasst. Leider sind Pfarrer auch nicht vom Termindruck befreit – dafür hat es ihm nachher umso besser geschmeckt.



Gesunde Gemeinde

Im Dorfzentrum Großwetzdorf wurde das Projekt Gesunde Gemeinde vor zahlreichen Interessierten vorgestellt. Die Regionalbetreuerin Franziska Neuwiesinger-Hörth gab einen Überblick über Aktivitäten die im Rahmen der Aktion möglich sind. Nach der Veranstaltung wurde über die ersten Wünsche und Ideen diskutiert. Die Gemeinde Heldenberg ist die 365. Gemeinde, die an diesem Projekt teilnimmt.

Die erste Sitzung des Arbeitskreises hierfür findet am 12. Jänner 2016 im Sitzungssaal der Gemeinde Heldenberg statt. Alle Gemeindebürger, die gerne mitarbeiten möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Nähere Informationen dazu bei GfGR Frau Post unter 0699/11976778

Sportlerball

Erstmals veranstaltete der SV Heldenberg einen Sportlerball im Gasthaus Theurer.

Bei schönem Ambiente im Ballsaal durfte Obmann Manfred Zellner die zahlreich erschienenen Gäste begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band "Hit die Musi", zu welcher den ganzen Abend getanzt wurde.

Der HSV bewirtete seine Gäste auch mit selbstgemachten Cocktails und



Longdrinks in der Bar.

Die Highlights des Abends waren die Tortenversteigerung sowie die von Spielern der Kampf- und Reservemannschaft ausgeführte

Mitternachteinlage, welche dankenswerterweise durch Christine und Marlene Zellner organisiert wurde.

Der Sportverein Heldenberg bedankt sich bei allen Gästen sowie Helfern, die zu dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben, sowie beim Gasthaus Theurer für die Gastfreundschaft.



Adventlichter beim Kriegerdenkmal in Glaubendorf

Rechtzeitig zum 1. Adventwochenende wurden durch den Dorferneuerungsverein Glaubendorf beim Kriegerdenkmal 4 Laternen aufgestellt. Josef Hofbauer, der die Laternen mit viel Liebe zum Detail gebaut hat, stellte diese zur Verfügung. Gemeinsam mit Obmannstellvertreter Leopold Beck hat er das Umfeld des Kriegerdenkmals gereinigt, die Laternen platziert und mit Tannenreisig das Kriegerdenkmal weihnachtlich geschmückt. Obmann Markus Hofbauer stattete den beiden freiwilligen Helfern einen Besuch ab und bedankte sich bei ihnen für diese Aktion, die Glaubendorf in weihnachtliche Stimmung tauchen lässt. Bis Weihnachten wird jedes Adventwochenende eine weitere Laterne die Finsternis erhellen.



Adventfeier der Jugend Radetzkykapelle Heldenberg

Am Samstag den 12.12. veranstaltete die Jugend Radetzkykapelle Heldenberg wieder ihre alljährliche Adventfeier im Dorfzentrum Großwetzdorf. Mit zahlreichen Gästen wie z.B. vom Chor Großweikersdorf oder des Bläserensembles der MS Eggenburg wurde wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Besonders erfreulich ist, dass es wieder eine Jugendband gibt. Die 10 Mitglieder zeigten auch ihr Können und ernteten großen Applaus. Die Grippenausstellung beeindruckte mit exklusiven Exponaten. Im Anschluss konnte man den Abend bei Glühwein, Punsch und Leberkäsemmel gemütlich ausklingen lassen.

Der Glaubendorfer Adventkalender

Die auf Initiative von GfGR Erika Post vor vier Jahren ins Leben gerufene Adventfenster – Aktion hat sich zu einem Fixpunkt im Jahreskreis entwickelt. Im Anschluss an die Segnung der Adventkränze wurde am 28. November das erste Adventfenster von Bürgermeister Ing. Peter Steinbach und Pfarrer Mag. Andreas Kalita geöffnet.

Das Fenster steht unter dem Motto „Licht für die Welt“. Die Idee lieferte Bernadette Ponzer und soll auf unsere Verantwortung für den Mitmenschen hinweisen. Für die Gestaltung der Kerzen waren die Pfarrgemeinderäte verantwortlich. Jede Kerze steht für ein bestimmtes Anliegen/eine bestimmte Gruppe und soll zeigen, wodurch jeder Einzelne in unserer Gemeinde zu einem „besseren Miteinander“ beitragen kann.

Die kunstvoll geschmückten Fenster leiten durch den Ort und führen am 24. Dezember direkt zur Weihnachtsskrippe in die Kirche.



10 Jahre Landesausstellung – eine Zeitreise



Anlässlich dieses Jubiläums am 13. November 2015 fand im Dorfzentrum Großwetzdorf eine beeindruckende Rückschau statt. Fritz Westermayr hat mit seinem spannenden Vortrag über die Entstehung und Abwicklung der NÖLA Erinnerungen geweckt und interessante Details verraten.

Gerhard Hasenhündl sprach in kurzweiliger Weise über die Kreisgräben und deren maßgeblichen Anteil am Entstehen und Gelingen des Großereignisses.

Bürgermeister Peter Steinbach präsentierte Fotos der vergangenen Jahre, die die Veränderungen am Heldenberg eindrucksvoll darstellten.

Zum Abschluss hatten die zahlreich erschienenen

Besucher Gelegenheit, Jungweine aus der Gemeinde Heldenberg zu verkosten.

Keine Feuerwerkskörper im Ortsgebiet erlaubt!

Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz § 11,15,38,39:

Zur Kategorie F2 der Feuerwerkskörper gehören pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtgewicht bis 75 g (Raketen) und 500 g (Batterien).

Pyrotechnische Gegenstände dieser Klasse dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden. Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 **im Ortsgebiet ist verboten**, sofern nicht für bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesen Bestimmungen durch Verordnung ausgenommen sind.

(In Heldenberg besteht keine derartige Ausnahmebestimmung!!!)

§ 40: Strafbestimmungen

Verstöße gegen diese Bestimmungen können mit Verwaltungsstrafen bis € 4.360,- oder Arreststrafen bis zu 4 Wochen geahndet werden.

Winterdienst – Pflichten der Liegenschaftseigentümer!

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, zum öffentlichen Verkehr zugelassenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Straßenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glätteis zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Eigentümer land- und forstwirtschaftlich genutzter Liegenschaften im Ortsgebiet.

FAHRZEUGE sollten nicht in schmalen Gassen oder Sackgassen abgestellt werden, weil dies die Räumung erschwert bzw. gar nicht möglich macht!

Fahrzeuge sind grundsätzlich auf Eigengrund abzustellen! (nicht nur im Winter)



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG



Ihr Kind hat nun bald ein Alter erreicht, wo es den Kindergarten besuchen darf?
Dies ist bereits mit zweieinhalb Jahren möglich.
Um für Ihr Kind einen Kindergartenplatz zu sichern
und auch rechtzeitig auf Ihre Bedürfnisse
und auf die Ihres Kindes eingehen zu können, bitten wir Sie,
Ihr Kind, wenn es bis zum 30.12.2014 geboren ist,
bis zum **31. Jänner 2016** am Gemeindeamt Heldenberg einschreiben zu lassen!

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Dieses Jahr wird wieder ein Zuschuss von € 120,- vom Land Niederösterreich für sozial bedürftige Personen gewährt. Anträge können bis 30. März 2016 abgegeben werden.
Formulare und nähere Informationen am Gemeindeamt.

Hundebesitzer aufgepasst!!

Der Sportverein Heldenberg hat alte/kaputte Fußbälle aussortiert.
Falls jemand für seine Vierbeiner zum Spielen, Apportieren, ... ein paar Bälle haben möchte bitte um kurze Info zwecks Terminvereinbarung für die Abholung vom Sportplatz bei 0664/2561304 (Obmann Manfred Zellner). Die Bälle sind natürlich kostenlos abzugeben.

Baumfällungen/Holzvergabe

Wenn im Gemeindegebiet Bäume gefällt werden, haben nun die Gemeindeglieder die Möglichkeit, diese Bäume/das Holz kostenlos zu erhalten, wenn sie bereit sind, die Fällarbeiten durchzuführen und alles restlos zu entfernen.

Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2015

Der Voranschlag 2016 samt Dienstpostenplan wurde einstimmig genehmigt.

| | | Einnahmen | | Ausgaben | |
|----------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | NVA 2015 | VA 2016 | NVA 2015 | VA 2016 |
| | ordentlicher Haushalt | | | | |
| Gruppe 0 | Vertretungskörper und Allgemeinde Verwaltung | 7.100 | 6.900 | 327.600 | 341.300 |
| Gruppe 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 6.300 | 6.400 | 22.000 | 22.000 |
| Gruppe 2 | Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 49.400 | 33.100 | 289.400 | 296.000 |
| Gruppe 3 | Kunst, Kultur und Kultus | 0 | 0 | 46.300 | 24.800 |
| Gruppe 4 | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0 | 0 | 175.600 | 165.200 |
| Gruppe 5 | Gesundheit | 0 | 0 | 268.800 | 276.700 |
| Gruppe 6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 2.000 | 2.000 | 56.700 | 56.100 |
| Gruppe 7 | Wirtschaftsförderung | 0 | 0 | 51.700 | 58.100 |
| Gruppe 8 | Dienstleistungen | 744.800 | 1.144.800 | 958.900 | 1.234.000 |
| Gruppe 9 | Finanzwirtschaft | 1.487.000 | 1.373.400 | 99.600 | 92.400 |
| | Summe | 2.296.600 | 2.566.600 | 2.296.600 | 2.566.600 |

| | | Einnahmen | | Ausgaben | |
|-----------------|-----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | | NVA 2015 | VA 2016 | NVA 2015 | VA 2016 |
| | außerordentlicher Haushalt | | | | |
| Vorhaben 000001 | Amtsgebäude | 47.000 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| Vorhaben 000002 | Straßen und Wegebau | 120.700 | 216.000 | 120.700 | 216.000 |
| Vorhaben 000004 | Güterwegerhaltung | 25.100 | 70.000 | 25.100 | 70.000 |
| Vorhaben 000007 | Grundbesitz | 365.100 | 0 | 365.100 | 0 |
| Vorhaben 000008 | Wasserversorgung | 16.500 | 2.400 | 16.500 | 2.400 |
| Vorhaben 000009 | Abwasserbeseitigung | 22.000 | 0 | 22.000 | 0 |
| Vorhaben 000010 | Friedhof | 50.000 | 3.400 | 50.000 | 3.400 |
| Vorhaben 000011 | Bauhof | 17.000 | 72.000 | 17.000 | 72.000 |
| Vorhaben 000012 | Feuerwehren | 82.000 | 82.000 | 82.000 | 82.000 |
| Vorhaben 000018 | Straßenbeleuchtung | | 45.000 | | 45.000 |
| Vorhaben 000020 | EDV Einrichtung | | 20.000 | | 20.000 |
| Vorhaben 000021 | Rettungsdienste | | 17.000 | | 17.000 |
| | Summe | 745.400 | 574.800 | 745.400 | 574.800 |

Einstimmige Beschlussfassung über die Anerkennung des Evaluierungsberichtes des Dorferneuerungsvereins Glaubendorf, insbesondere der darin enthaltenen Ziele und Maßnahmen, betreffend Wiedereinstieg in die „aktive Phase“.

Einstimmige Beschlussfassung zum Ankauf der Grundstücke Nr. 422, 428 und 433 – ausgenommen einer 1.587 m² großen Teilfläche – für die geplante Bauland-Siedlung zwischen der Pfarrhofgasse und der Roterdstraße in Glaubendorf von Herrn Ing. Wolfgang Nachtigal, Glaubendorf, zum bereits im Gemeinderat beschlossenen Ankaufspreis von € 18,40/m², sowie des Grundstücks Nr. 430 als Verbindung zur Roterdstraße zum Preis von € 5,00/m².

Einstimmige Beschlussfassung und Genehmigung des Kaufvertragsentwurfs über den Ankauf des beim Sportplatz befindlichen Grundstücks Nr. 734, KG Glaubendorf, mit 2.301 m², inneliegend im Eigentum von Frau Monika Poisel, 3508 Paudorf zum Preis von ca. EUR 2.500,- sowie Übernahme der Kosten für die grundbücherliche Durchführung.

Einstimmige Beschlussfassung zur Einhebung der gemäß NÖ Kanalgesetz vorgesehenen Abgaben / Gebühren entsprechend dem Entwurf der vorliegenden Kanalabgabenordnung, mit Wirksamkeit ab 01.01.2016.

Mehrheitliche Beschlussfassung zur Genehmigung der Erhöhung der Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr auf EUR 1,89/m³ verbrauchtem Wasser (zzgl. Ust.) gemäß vorliegenden Verordnungsentwurf mit Wirksamkeit ab 01. April 2016

Mehrheitliche Beschlussfassung zur Genehmigung des Entwurfs der Friedhofsgebührenordnung in der vorliegenden Form mit Wirksamkeit ab 01.01.2016.

Einstimmige Beschlussfassung zur Erhöhung der Hundeabgabe für „alle übrigen Hunde“ auf EUR 25,- pro Jahr und Genehmigung des Entwurfs der Verordnung in der vorliegenden Form.

Einstimmige Beschlussfassung über den Ankauf eines Servers sowie ggf. Arbeitsplatzrechner samt notwendiger Lizenzen und Installationskosten zum Maximalpreis von EUR 20.000,- bei der Gemdat NÖ, 2100 Korneuburg.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung des Aufschubs des Bauzangs von Familie Naderer, Unterthern 31, für das Gst.Nr. 821/1 bis längstens 31.12.2018 unter der Bedingung, dass bis zu diesem Zeitpunkt der Bau eines Wohnhauses begonnen sein muss, ansonsten das Grundstück sofort zurückgekauft wird.

Nachwuchs ist eingetroffen bei:

Brechelmacher Leopold u. Alexandra – Sohn Stefan, Kleinwetzdorf
Aflenzer Andreas u. Birgit – Sohn David, Glaubendorf
Emekli Erhan u. Yeter – Tochter Muradiye Elif, Glaubendorf
Ebert Claus u. Lydia – Tochter Elissa Amelie Laeticia, Oberthern
Dangl Stefan u. Nathalie – Sohn Maximilian



Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger:

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Perzy Josef | im 82. Lebensjahr/Glaubendorf |
| Kreutzinger Maria | im 90. Lebensjahr/Großwetzdorf |
| Kührer Josef | im 84. Lebensjahr/Glaubendorf |
| Humpel Maria | im 82. Lebensjahr/Glaubendorf |
| Kellner Hildegard | im 82. Lebensjahr/Kleinwetzdorf |



Gemeinde Heldenberg

Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf
Tel. 02956 / 2553, Fax. 02956 / 2553-14
e-mail: gemeinde@heldenberg.gv.at
Homepage: www.heldenberg.gv.at

Amtsstunden:

Montag bis Freitag 8.00 – 11.00 Uhr
zusätzlich Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters
jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Impressum:

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß
§ 38, Abs. 5, NÖ Gemeindeordnung
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Heldenberg,
Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf
Erscheinungsort: 3704 Heldenberg
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Peter Steinbach
Druck: Eigenvervielfältigung

Dienstplan für Ärztenotdienst

Praktische Ärzte (Änderungen vorbehalten)

Jänner 2016

| | | | |
|---------|--------------------------|-----------------|-------------|
| 01. | Dr. ROCH Gerhard | Absdorf | 02278/2217 |
| 02./03. | Dr. POURSADROLLAH Kambiz | Ziersdorf | 02956/2404 |
| 06. | Dr. BENCZAK Stefan | Großweikersdorf | 02955/70350 |
| 09./10. | Dr. OBERHOFER Christa | Königsbrunn | 02278/2545 |
| 16./17. | Dr. GALLE Anton | Großweikersdorf | 02955/70336 |
| 23./24. | Dr. ROCH Gerhard | Absdorf | 02278/2217 |
| 30./31. | Dr. WEBER Herta | Ziersdorf | 02956/2107 |

Februar 2016

| | | | |
|---------|--------------------------|-----------------|-------------|
| 06./07. | Dr. BENCZAK Stefan | Großweikersdorf | 02955/70350 |
| 13./14. | Dr. POURSADROLLAH Kambiz | Ziersdorf | 02956/2404 |
| 20./21. | Dr. OBERHOFER Christa | Königsbrunn | 02278/2545 |
| 27./28. | Dr. WEBER Herta | Ziersdorf | 02956/2107 |

März 2016

| | | | |
|---------|--------------------------|-----------------|-------------|
| 05./06. | Dr. POURSADROLLAH Kambiz | Ziersdorf | 02956/2404 |
| 12./13. | Dr. GALLE Anton | Großweikersdorf | 02955/70336 |
| 19./20. | Dr. ROCH Gerhard | Absdorf | 02278/2217 |
| 26./27. | Dr. BENCZAK Stefan | Großweikersdorf | 02955/70350 |

Zahnärzte (Änderungen vorbehalten) (jeweils 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr)

Jänner 2016

| | | | |
|---------|-----------------------|------------------|-------------|
| 01. | Dr. Bauer Wilhelmine | Stockerau | 02266/63939 |
| 02./03. | Dr. Czink Ulrich | Hollabrunn | 02952/2196 |
| 06. | Dr. Neunteufel Walter | Tulln a.d. Donau | 02272/68868 |
| 09./10. | Dr. Bauer Karl | Hollabrunn | 02952/2952 |
| 16./17. | Dr. Pichler Manfred | Horn | 02982/2395 |
| 23./24. | Dr. Micek Tomas | Hollabrunn | 02952/34111 |
| 30./31. | Guberov Stefan | Fels am Wagram | 02738/2800 |

Februar 2016

| | | | |
|---------|----------------------------|------------------|-------------|
| 06./07. | Dr. Neunteufel Walter | Tulln a.d. Donau | 02272/68868 |
| 13./14. | Dr. Nikpour Nouri L. | Retz | 02942/28150 |
| 20./21. | Dr. Widmayer Johannes Karl | Retz | 02942/2483 |
| 27./28. | Dr. Mann Bernhard | Langenlois | 02734/2228 |

März 2016

| | | | |
|---------|--------------------------|------------|-------------|
| 05./06. | Dr. Czink Antonia | Ziersdorf | 02956/2196 |
| 12./13. | Dr. Dietl Marianne | Hollabrunn | 02952/20002 |
| 19./20. | Dr. Finger Reinhard | Eggenburg | 02984/4410 |
| 26./27. | Dr. Manschiebel Wolfgang | Paudorf | 02736/7257 |

Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren.

Veranstaltungen

| Datum | Veranstaltung | Ort |
|------------|--|--------------------------|
| 19.12.2015 | <u>Adventfenster mit Ausschank</u> | FF-Haus Glaubendorf |
| 20.12.2015 | <u>Heldenberger Adventmarkt</u> | Parkplatz Museum |
| 24.12.2015 | <u>Kasperltheater</u> | Dorfzentrum Oberthern |
| 12.01.2016 | <u>Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde"</u> | Sitzungssaal Gemeinde |
| 16.01.2016 | <u>16. Heldenberger Radetzkyball</u> | Dorfzentrum Großwetzdorf |
| 17.01.2016 | <u>Kindermaskenball</u> | Dorfzentrum Großwetzdorf |

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage. Um immer auf dem Laufenden zu sein, nutzen Sie das Angebot auf unserer Gemeindehomepage www.heldenberg.gv.at und abonnieren Sie unseren Newsletter.

Stellenangebot: Heldenberg

Das TOP-Ausflugsziel „Der Heldenberg“ sucht

- **Interessenten**, die als Springer **Lipizzaner-Führungen** durchführen.



Beschäftigungsverhältnis: geringfügig beschäftigt. Wenn Sie Freude im Umgang mit Menschen haben und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
 Heldenberg Vermarktungs- und BetriebsgesmbH
 z.H. Frau Auguste Storkan;
 Wimpffen-Gasse 5
 A-3704 Kleinwetzdorf

Tel 43 2956/ 812 40-10 bzw. 0664/402 36 43
buero@derheldenberg.at; www.derheldenberg.at



Lipizzanergala am Heldenberg

25. Juni 2016 | 18.30 Uhr

Das
exklusive
Weihnachts-
geschenk

Tickets & Info: derHeldenberg.at
oeticket.com



Ein Event der AMV Promarketing

© Symbolische Hofbesuche Michael Berger

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Als zuständiger Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde möchte ich Ihnen Infos über den Zivilschutz übermitteln.

Diesmal geht es um den **Selbstschutz**.

Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes Einzelnen, weil:

- Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.
- SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Wichtige Information zum Zivilschutz finden Sie unter Homepage: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter
Geschäftsführender Gemeinderat
Martin Henschling

Vor einer herannahenden Gefahr wird die Bevölkerung durch Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen vor allem aber mittels Sirenen gewarnt.

Die Warn- und Alarmsignale für den Katastrophen- und Zivilschutzfall:

WARNUNG 3 Minuten 
Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet „Warnung“. Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren im Zuge von Elementarereignissen und technischen Katastrophen gewarnt werden soll. Es wird auch angewendet, wenn Gefahr durch Radioaktivität droht oder im Verteidigungsfall Waffeneinwirkungen zu befürchten sind.

ALARM 1 Minute 
Ein auf- und abwellender Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet „Alarm“. Die Gefahr steht unmittelbar bevor. Alarm kann je nach Bedrohung für das unmittelbar betroffene Gebiet und seine engere Umgebung, für Teile eines Bundeslandes, das ist für einen oder mehrere Bezirke, für ein Bundesland, für mehrere Bundesländer oder ganz Österreich gegeben werden.

ENTWARNUNG 1 Minute 
Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet „Entwarnung“, das heißt Ende der Gefahr.

Zu einer richtigen Unfallmeldung gehören präzise Angaben. Nur dann ist rasche Hilfe möglich!

Was wird gemeldet?

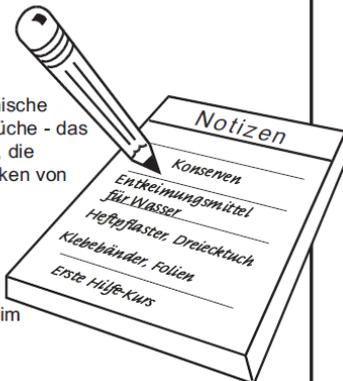
WO? **WAS?** **WIE?** **WER?**



| | | | |
|---------------------------------|---------------------|--------------|----------------|
| 122 | Feuerwehr | 112 | Euro-Notruf |
| 133 | Gendarmerie/Polizei | 141 | Ärztenotdienst |
| 144 | Rettung | 140 | Bergrettung |
| Vergiftungsinformationszentrale | | 01 406 43 43 | |

ZIVILSCHUTZ-CHECKLISTE

Ein Krankheitsfall in der Familie, ein Verkehrsunfall, Umweltkatastrophen, chemische Unfälle, ein Brand in der Küche - das sind nur einige Situationen, die richtiges Helfen und Zupacken von jedem von uns verlangen. Das erfordert allerdings entsprechende Kenntnisse über Verhalten in Notsituationen sowie vorbeugende Maßnahmen im eigenen Haushalt.



Diese ZIVILSCHUTZ-CHECKLISTE soll helfen, den Haushalt „krisenfest“ zu machen!

Eine Aktion des
Niederösterreichischen
Zivilschutzverbandes

TU MIT!



Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Jeder muss daher im SELBSTSCHUTZ bestimmte Vorsorgemaßnahmen treffen. Dafür lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Sich das notwendige Wissen aneignen und den Haushalt „krisenfest“ zu machen, sollte daher von jedermann sofort in Angriff genommen werden. Wenn eine Notsituation eintritt, ist es dafür zu spät!

| | vor- handen | be- schaffen | vor- handen | be- schaffen |
|--|--------------------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Lebensmittel pro Person für 2 Wochen (möglichst ungekühlt haltbar) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Trinkwasser und Entkeimungsmittel Mineralwasser, Säfte pro Person und Tag 2,5 Liter | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kunststoff- od. Glasbehälter für Trinkwasservorrat | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wasser für Körperpflege (pro Person und Tag 2 Liter) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hausapotheke (nach Empfehlungen des Hausarztes) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Radio (netzunabhängig) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Reservebatterien | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Petroleum- od. Gaslampe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kerzen und Zünder | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Taschenlampe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gas-Campingkocher | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Benzinkocher | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Spirituskocher | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Brennstoff f. Kocher | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Alternative Heizmöglichkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Brennstoff (für 14 Tage) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | Vollwaschmittel Spülmittel Reinigungsmittel Seife Zahnbürste Zahnpasta Rasierzeug Hautcreme Haarschampoo Binden oder Tampons WC-Papier Müllbeutel Haushaltspapier oder Servietten | |

Die Vorräte müssen auf die einzelnen Familienmitglieder abgestimmt sein. Kalium-Jodtabletten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 40 Jahre. Für Säuglinge Babynahrung, Windeln, Pflegemittel usw. Für ältere Menschen u. a. Diätkost, spezielle Medikamente. Auch Haustiere zählen zur Familie.

Bauliche Schutzvorkehrungen sind wesentlicher Bestandteil des ZWILSCHUTZES. Heute steht die Sorge vor einem AKW-Unfall im Vordergrund. Einen wirksamen Strahlenschutz erreicht man bereits mit geringem Aufwand.

- Eine der einfachsten und billigsten Maßnahmen ist das Abdichten der Fenster und Türen - z.B. mit Klebeband oder Folien. Dies ist eine sehr wirksame Lösung, allerdings nur für kurze Zeit.
- Einen besseren Schutz erhält man, indem man einen geeigneten Wohnraum zum „Sicherheitsraum“ macht. Mittels eines Luftfilters wird die angesaugte Außenluft von Schadstoffen gereinigt.
- Den besten Schutz bringt ein Grundschutzraum. Er schirmt nicht nur die radioaktive Strahlung ab, sondern hat auch einen großen Schutzumfang gegenüber anderen Bedrohungen, die in Österreich auftreten können.

Welche Lösung auch immer überlegt wird, eines gilt für jede Variante. Nur wer außerdem Vorräte anlegt, wird in einem Ernstfall nicht ins Freie müssen, ehe die Gefahr vorbei ist.

Mit der Checkliste kann jeder leicht feststellen, welche Dinge ergänzt werden sollen. Zu beachten ist, dass Teile des Notvorrates nur begrenzt haltbar sind. Sie sollen - soweit dies möglich ist - vor Erreichen des Ablaufdatums im normalen Haushaltsgeschehen verbraucht werden. Durch Aufbewahrung der Checkliste hat man immer einen Ratgeber zur Hand, wenn es notwendig ist, verbrauchte Artikel zu ersetzen.

**VORBEREITETSEIN und HELFENKÖNNEN
sind die wesentlichen Merkmale
des SELBSTSCHUTZES.
SELBSTSCHUTZ bringt SICHERHEIT.
SICHERHEIT ist immer ein GEWINN.**

NÖ Zivilschutzverband:
Die Service-Organisation in
allen Fragen der Sicherheit.
3430 Tulln, Langenlebarnner Straße 106
Tel. 022 72/61820 Fax: 022 72/61820-13
Besuchen Sie uns im Internet: www.noezsv.at

Auszüge von ÖBB Fahrplänen für Bustransport zu und von den nächstgelegenen Bahnhöfen:

Da die Bahnhaltestelle in Glaubendorf geschlossen wurde, hier einige Auszüge von Fahrzeiten der Busse zu und von den nächstgelegenen Bahnhöfen! Die Angaben sind jeweils Montag bis Freitag und ohne Gewähr.

Nähere Informationen finden Sie unter www.vor.at oder unter

VOR Hotline: 0810 22 23 24

Montag – Freitag: 7:00 – 20:00 Uhr

Samstag (werktags): 7:00 - 14:00 Uhr

803
Glaubendorf Lange Zeile

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region
Stand: 15. Dez. 2015

Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH, Kundeninformation 0810 222 333. Alle Angaben ohne Gewähr

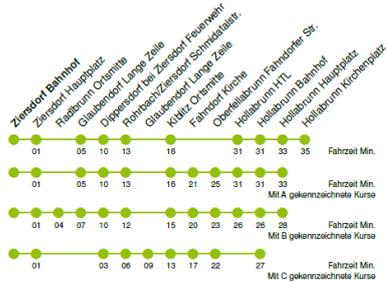


| Montag - Freitag | |
|------------------|------|
| Uhr | |
| 05 | 58 a |
| 06 | 58 a |
| 07 | |
| 08 | |
| 09 | |
| 10 | |
| 11 | |
| 12 | |
| 13 | |
| 14 | |
| 15 | |
| 16 | |
| 17 | 26 a |

805
Ziersdorf Bahnhof

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region
Stand: 15. Dez. 2015

Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH, Kundeninformation 0810 222 333. Alle Angaben ohne Gewähr



ZEICHENERKLÄRUNG:
a = Fahrt Mo - Fr; nicht am 24., 31. Dez

| Montag - Freitag | |
|------------------|--------|
| Uhr | |
| 06 | 54 a |
| 07 | 04 A B |
| 08 | |
| 09 | |
| 10 | |
| 11 | |
| 12 | 01 B |
| 13 | |
| 14 | |
| 15 | 52 C a |

A = fährt Weg A
B = fährt Weg B
C = fährt Weg C

a = an Schultagen; Fahrt Mo - Fr; nicht am 24. Dez, 28. bis 31. Dez, 4., 5. Jan, 1. bis 5. Feb, 21. bis 25. Mär, 29. Mär, 6., 17., 27. Mai
b = an schulfreien Tagen; Fahrt nicht tägl.; 28. bis 30. Dez, 4., 5. Jan, 1. bis 5. Feb, 21. bis 25. Mär, 29. Mär, 6., 17., 27. Mai
c = Fahrt Mo - Fr; nicht am 24., 31. Dez

803
Großweikersdorf Bahnhof

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region
Stand: 15. Dez. 2015

Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH, Kundeninformation 0810 222 333. Alle Angaben ohne Gewähr



| Montag - Freitag | |
|------------------|---------------------|
| Uhr | |
| 05 | 58 C a |
| 06 | 22 a |
| 07 | 11 B 13 C E |
| 08 | |
| 09 | |
| 10 | 49 E a |
| 11 | 55 A b |
| 12 | |
| 13 | 00 E b |
| 14 | 01 A c |
| 15 | 29 E b |
| 16 | 05 E 48 B 49 a 57 B |
| 17 | 52 E a |
| 18 | 18 a |

ZEICHENERKLÄRUNG:

A = fährt Weg A
B = fährt Weg B
C = fährt Weg C
D = fährt Weg D
E = anderer Fahrverlauf

a = Fahrt Mo - Fr; nicht am 24., 31. Dez
b = an Schultagen; Fahrt Mo - Fr; nicht am 24. Dez, 28. bis 31. Dez, 4., 5. Jan, 1. bis 5. Feb, 21. bis 25. Mär, 29. Mär, 6., 17., 27. Mai
c = an schulfreien Tagen; Fahrt nicht tägl.; 28. bis 30. Dez, 4., 5. Jan, 1. bis 5. Feb, 21. bis 25. Mär, 29. Mär, 6., 17., 27. Mai

Geschafft: 100 Prozent Erneuerbarer Strom aus Niederösterreich



Beitrag aus dem Bezirk Hollabrunn:

1.000 Photovoltaikanlagen, 3 Windräder und 4 Biomassekraftwerke erzeugen sauberen Strom für 14.000 Haushalte.

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in Erneuerbaren Energien: Wasser, Photovoltaik, Windkraft und Biomasse helfen uns, sauberen und nachhaltigen Strom zu produzieren und gleichzeitig das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten.



Niederösterreich hat sich deshalb vorgenommen bis Ende 2015 100 Prozent seines Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien zu decken und dieses ambitionierte Ziel auch erreicht. Mit den bisher installierten Kraftwerken können wir in Niederösterreich 100 Prozent der in einem Jahr benötigten elektrischen Energie erneuerbar erzeugen. Mit dem Erreichen dieses Zieles kann Niederösterreich seinen Strombedarf aus erneuerbaren Energieträgern erzeugen und ist zu einer Modellregion geworden.

Starker Zuwachs an Öko-Kraftwerken

Gerade Wind- und Photovoltaikkraftwerke wurden in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Die Windkraft-Stromproduktion hat sich in den letzten 5 Jahren beinahe verdreifacht, die Photovoltaik-Stromproduktion knapp versechsfacht!

Strom schauen im Live-Ticker

Wie viel unseres Stroms wir aktuell aus Erneuerbaren Energien erzeugen, verrät ein Blick auf den Energie-Live-Ticker auf www.energiebewegung.at.

Weiter auf den Strom achten

Niederösterreich kann sich allerdings nicht auf dem Erreichten ausruhen, das Stromziel ist ein Etappensieg: Strom wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen und fossile Energieträger verdrängen. Jedes weitere Prozent drängt die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöht die Wertschöpfung in unserer Region. Bleiben wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um.

Einen Überblick über die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in ganz Niederösterreich erhalten Sie auf www.energiebewegung.at



Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen – „noch schnell Förderung abholen!“

Durch eine Gesetzesänderung des **Energieeffizienzgesetzes** gibt es für Neubauten und Sanierungen eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung **beim Energieförderservice zu beantragen**. Die Förderung betrifft sämtliche Einsparungen, die durch diese Maßnahmen erzielt werden.

Die Fördereinreichung bis **01.01.2014** rückwirkend, ist nur mehr bis **31.12.2015** möglich!

Folgende Maßnahmen sind förderbar – gilt für **Privatbauten** als auch **Gewerbe und Kommunalbauten**:

NEUBAU

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| Wärmepumpe (Erdwärme/ Grundwasser) | Solaranlage |
| Photovoltaik | Fernwärmeanschluss |
| Umwälzpumpe | LED |

SANIERUNG

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| Wärmepumpe (Erdwärme/ Grundwasser) | Solaranlage |
| Photovoltaik | Ölkessel/ tausch |
| Gaskessel/ tausch | Fernwärmeanschluss |
| Umwälzpumpe | LED |
| Gaskombitherme | Boilertausch |
| Biomasse | |

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten wird, **als Nachweis der durchgeführten Maßnahme, die Rechnung benötigt**. Im Anschluss erhalten Sie Informationen zu ihrem Förderbetrag und bekommen das Förderformular zugesendet. Nach erfolgreicher Einreichung wird nach 8-12 Wochen die Förderung überwiesen!

Unter folgenden grundlegenden Bestimmungen kann diese Förderung geltend gemacht werden:

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden, sind von der Förderung ausgeschlossen!

Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen, wie zum Beispiel: Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc... sind generell trotzdem förderbar.

Ab Jänner kann man bereits **Förderungen für 2016** einreichen!
Fördermöglichkeiten gelten **laufend bis 2020** im jeweiligen Kalenderjahr!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744 / 2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage **www.energie-foerder-service.at**





NÖ Landeskindergarten Heldenberg

3704 Kleinwetzdorf, Mühlenring 2

Tel.: 02956/2833 kigaheldenberg@aon.at



Liebe Ortsbevölkerung!

Die besinnlichste Zeit des Jahres, der Advent, hat auch bei uns im Kindergarten Einzug gehalten! Die ersten Kerzen am Adventkranz leuchten bereits und die Vorfreude auf das herannahende Fest ist riesengroß!

Um den Kindern die Wartezeit etwas zu verkürzen, bieten wir verschiedene Möglichkeiten von Ritualen an. Ein fester Bestandteil unserer Arbeit in der Adventzeit ist die Adventrunde.

Die Kerzen werden angezündet, eine Geschichte wird vorgelesen, Lieder gesungen, Gedichte aufgesagt und das Wichtigste:
Das Kästchen beim Adventkalender darf geöffnet werden!

Das Jahr geht langsam aber sicher zu Ende und ein Neues beginnt!

Wir wünschen allen eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit und ein schönes Fest im Beisein der Liebsten!

Alles Gute im neuen Jahr wünscht das gesamte Kindergartenteam





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

für das Jahr 2016 ist von Seiten der Firma 1stGate GmbH in Abstimmung mit der Gemeinde Heldenberg die Errichtung eines Funkinternetstandortes in Unterthern geplant.

Im Zuge dieser Planung möchten wir vorab eine Erhebung des Bedarfs der Anrainer feststellen und ersuchen daher bei Interesse um Kontaktaufnahme, da die Realisierung abhängig von tatsächlichen Kunden ist.

Die Ortschaften Ziersdorf, Rohrbach, Glaubendorf, Klein- und Großwetzdorf sind bereits mit einem schnellen Funkinternet versorgt.

Für weitere Informationen und die Anmeldung steht Ihnen die Firma 1stGate GmbH unter: +43 (0)2955/20 20 222 Herr Thorsten Firnkranz (Geschäftsführung und technische Leitung) gerne zur Verfügung.



WANN: 09.01.2016
09:00 bis 11:00 Uhr

WO: Rotkreuz-Dienststelle Ziersdorf
Erlenaugasse 28
3710 Ziersdorf

KONTAKT: Karin Kopp-Hogl
0650/6778932 bzw.
02956 2518

Was macht man in einer Jugendgruppe?

- ▶ altersgerechte erste Hilfe
- ▶ Teilnahme an Erste-Hilfe-Bewerben
- ▶ Internationale Kontakte knüpfen
- ▶ Sport (Schwimmen, Eislaufen, etc.)
- ▶ Lese- und DVD-Nächte
- ▶ Sommer- und Zeltlager
- ▶ Ausflüge

Wer kann bei einer Jugendgruppe mitmachen?

Jugendliche ab der 1. Schulstufe

EINLADUNG.

ROTKREUZ-JUGEND

NEUSTART - ERSTE GRUPPENSTUNDE



Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden an seelischen Störungen und depressiven Verstimmungen. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Hohe Scheidungsraten, soziale Armut und hoher Leistungsdruck in der Schule sind nur einige davon. Psychotherapie hilft, bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen, in Krisen und belastenden Situationen neue Sichtweisen zu entwickeln und ein entspanntes Leben zu führen.

Im Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Korneuburg (mit Außenstelle in Hollabrunn) sind 6 Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Durch Verträge mit Sozialversicherungsträgern werden die Kosten für die Psychotherapie für Kinder- und Jugendliche von diesen übernommen.

Im FBZ Korneuburg besteht die Möglichkeit, bei Kindern und Jugendlichen eine Eingangsdagnostik (Kosten können mit Krankenkasse verrechnet werden) durchführen zu lassen. Aus den daraus gewonnenen Informationen ergibt sich eine Diagnose, die als Basis für die Therapie dient.

Weitere Angebote des FBZ Korneuburg: Familien-, Partner- und Jugendberatung, Scheidungsberatung, Paarberatung, gerichtlich angeordnete Elternberatung, Kinderbetreuung, Lerntraining, Legasthenie- und Dyskalkulietraining, soziales Kompetenztraining für Jugendliche.....

Nähere Informationen gibt es beim NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Korneuburg, Tel. 02262/909 19-20, zentrum.korneuburg@noe.hilfswerk.at

Notruftelefon.

Schenken Sie Sicherheit!



HILFSWERK

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. **Auf Knopfdruck** organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe**. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

Hilfswerk Schmidatal, Tel. 02958/849 02

Weihnachtsaktion:
Sie sparen 30 Euro!

Im Dezember 2015 und
Jänner 2016 zahlen Sie
keine Anschlussgebühr.



Anna Seidl

Gehobener KrankenPflegerFachDienst
Mobile Betreuung/Hausbesuche

Gesundheitsberaterin in Ernährungsfragen
betreffend
Nahrungsmittelintoleranzen
Nahrungsmittelallergien
Mikronährstoffversorgung beim Sport

Ortho-Bionomy-Practitioner
Kinesiologie
Channoine-Kosmetik+Visagistik
Nobusan-Ernährungsberatung

Fichtlgasse 6
3704 Groß Wetzdorf
Kontaktaufnahme bitte telefonisch
+43 664 518 91 82
oder per email!
anna_seidl @ outlook.com



*Danke für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

**Für ein unbeschwertes Leben:
Pflege und Betreuung zuhause**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung?
Das Team der Volkshilfe hilft!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Notruftelefon, Essen zuhause, 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Demenz, Pflegegeld-Antrag, Pflegegeld-Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: ☎ 0676 / 8676
www.noel-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2015



*Und nächstes Weihnachten
feiere ich in meinem neuen Zuhause!*

**in KLEINWETZDORF weitere
REIHENHAUSANLAGE
in PLANUNG**

14 REIHENHÄUSER in Toplage
3704 Kleinwetzdorf

- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ ca. 105 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten
- ✓ Carport mit Fahrradabstellplatz
- ✓ separater Gartengeräteabstellraum
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ

**JETZT schon
unverbindlich anmelden!**



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at



**LANDSCHAFTSPARK
SCHMIDATAL**

Heldenberger Adventmarkt

**Sonntag, 20. Dezember 2015
ab 14:00 Uhr**

**vor Koller's Oldtimer-Museum
Heldenberg**

Highlights:

- 14:00 Uhr** „Rock Around the Christmas Tree“ - Weihnachtskonzert der „New Voices“ im Koller's Oldtimer Museum
- 16:30 Uhr** Stimmungsvolle Adventmusik mit dem Bläserensemble der Weinlandmusik Thern